

# Installationsanleitung für Cubase LE/ Handbuch zum Betrieb als Bedienoberfläche

Dieses Handbuch beschreibt, wie Sie die Cubase-LE-Software auf einem Computer installieren und zusammen mit dem Bedienoberflächen-Modus des HD8/HD16 verwenden.

## Installation und Setup von Cubase LE

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Cubase LE auf einem Computer zu installieren und das HD8/HD16 als Bedienoberfläche für Cubase LE einzurichten.

### ANMERKUNG

Dafür benötigen Sie die CD „Cubase LE“ und die „Factory Recover CD“ im Lieferumfang des HD8/HD16.

## 1. Mit Hilfe der mitgelieferten CD „Cubase LE“ installieren Sie das Programm Cubase LE auf Ihrem Computer.

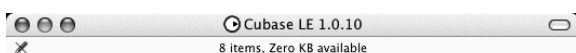
Der Vorgang unterscheidet sich je nach Betriebssystem.

### ■ Windows XP

Wenn Sie die CD „Cubase LE“ im CD-ROM-Laufwerk des Computers einlegen, wird der Installer automatisch gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Cubase LE zu installieren.

### ■ MacOS X

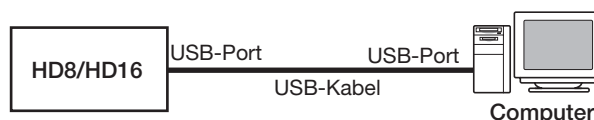
Wenn Sie die CD „Cubase LE“ im CD-ROM-Laufwerk des Macintosh einlegen, erscheint das Symbol „Cubase LE“ auf dem Schreibtisch. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um es zu öffnen, und installieren Sie die Software.



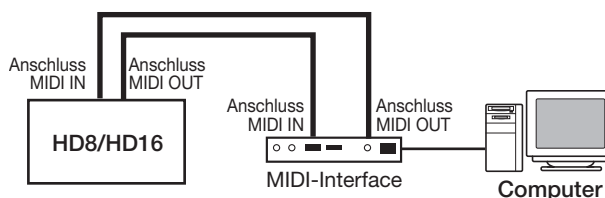
## 2. Schließen Sie das HD8/HD16 am Computer an.

Dazu können Sie wahlweise die USB-Schnittstelle oder die Anschlüsse MIDI IN/OUT verwenden (für die MIDI-Anbindung muss der Computer über ein MIDI-Interface verfügen).

### ■ Einsatz von USB



### ■ Einsatz der Anschlüsse MIDI IN/OUT



## 3. Schalten Sie das HD8/HD16 ein.

## 4. Mit den folgenden Schritten wählen Sie am HD8/HD16 den Anschlusstyp aus.

- (1) Im Haupt-Screen drücken Sie die Taste [PROJECT/UTILITY] und rufen mit den Cursortasten Links/Rechts die Meldung „SYSTEM“ in der zweiten Display-Zeile auf.

```
REC UTILITY 4/10  
>SYSTEM
```

- (2) Drücken Sie die Taste [ENTER].  
Das Display wird folgendermaßen umgeschaltet.

```
SYSTEM 1/7  
>FOOT SWITCH
```

- (3) Mit den Cursortasten Links/Rechts rufen Sie die Anzeige „Control Surface“ in der zweiten Display-Zeile auf und drücken dann die Taste [ENTER].  
Der momentan angewählte Anschlusstyp wird angezeigt.

```
Control Surface  
USB
```

- (4) Wählen Sie mit dem Datenrad „USB“ (USB-Anschluss) oder „MIDI I/O“ (Anschlüsse MIDI IN/OUT). Die Signale zur Fernsteuerung werden über die hier ausgewählte Schnittstelle übermittelt.
- (5) Drücken Sie mehrfach die Taste [EXIT], um zum Haupt-Screen zurückzukehren.

**5. Mit den folgenden Schritte am HD8/HD16 aktivieren Sie den Bedienoberflächen-Modus.**

- (1) Halten Sie im Haupt-Screen die Taste [SHIFT] und drücken Sie Pad 2 (CONTROL SURFACE). Eine Meldung wird eingeblendet, in der Sie den Wechsel zum Bedienoberflächen-Modus bestätigen müssen.
- (2) Drücken Sie die Taste [ENTER]. Das HD8/HD16 schaltet in den Bedienoberflächen-Modus und die Anzeige wird folgendermaßen umgeschaltet.



**6. Starten Sie Cubase LE.**

Der Start-Vorgang unterscheidet sich je nach Betriebssystem.

**■ Windows XP**

Doppelklicken Sie auf das Symbol für Cubase LE, das während der Installation auf dem Desktop angelegt wurde. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Audio-I/O-Ports testen möchten. Wählen Sie „Yes“, um den Test durchzuführen.

**■ MacOS X**

Doppelklicken Sie auf das Symbol für Cubase LE, das bei der Installation im Ordner „Programme“ angelegt wurde.

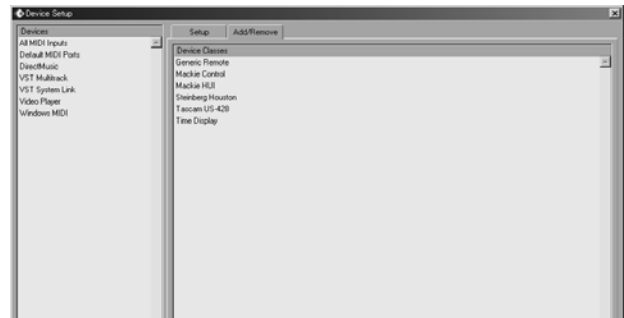
**ANMERKUNG**

Stellen Sie sicher, dass Cubase LE in jedem Fall erst dann gestartet wird, nachdem Sie den Bedienoberflächen-Modus des HD8/HD16 aktiviert haben.

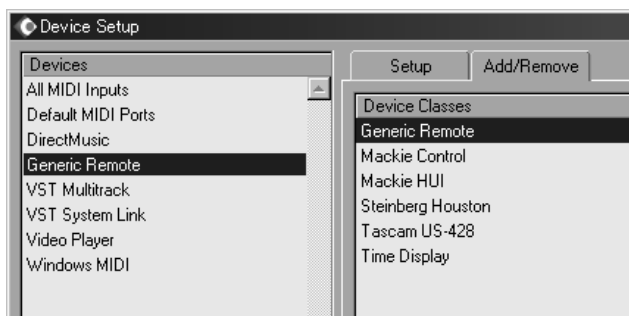
Die folgenden Schritte sind für Windows XP und MacOS X identisch. Die Screen-Beispiele stammen aus Windows XP.

**7. Nach dem Start von Cubase LE wählen Sie den Eintrag „Device Setup...“ im Menü „Devices“ und klicken auf den Reiter „Add/Remove“.**

Im Konfigurationsfenster können Sie auf die Einstellungen zugreifen, die zum Betrieb des angeschlossenen HD8/HD16 als Bedienoberfläche notwendig sind.



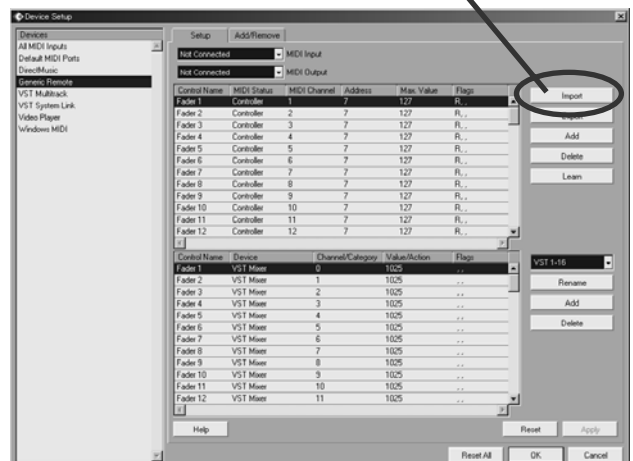
Auf der rechten Seite im Konfigurationsfenster wählen Sie den Eintrag „Generic Remote“ und klicken auf die Taste „Add“. Nun wird der Eintrag „Generic Remote“ in der Liste auf der linken Seite des Konfigurationsfensters aufgeführt.



**8. Wählen Sie den Eintrag „Generic Remote“ in der Liste aus und klicken Sie auf den Reiter „Setup“.**

Das Display wird folgendermaßen umgeschaltet.

„Import“-Taste



**9. Klicken Sie auf die Taste „Import“.**

Nun wird das Fenster „Import Generic Remote“ eingeblendet.

**10. Entfernen Sie die CD „Cubase LE“ aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers und legen Sie die „Factory Recover CD“ ein.**

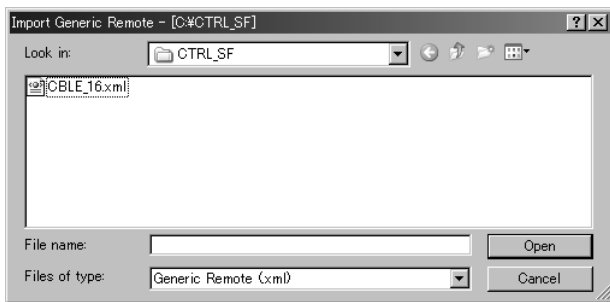
**11.** Kopieren Sie den Ordner „CTRL\_SF“ per Drag & Drop von der „Factory Recover CD“ auf die Festplatte des Computers.

**12.** Wählen Sie im Fenster „Import Generic Remote“ die Setup-Datei im Ordner „CTRL\_SF“, den Sie auf den Computer kopiert haben. Klicken Sie auf die Taste „Open“.

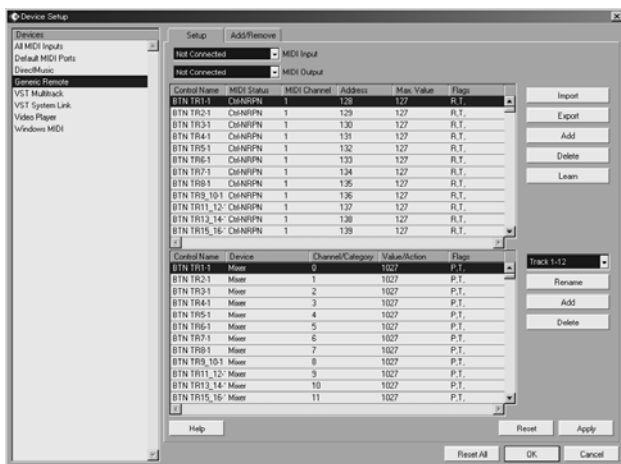
Die Setup-Datei trägt den folgenden Namen:

HD8-Setup-Datei: .. CBLE\_8.xml

HD16-Setup-Datei: . CBLE\_16.xml



Klicken Sie auf die Taste „Open“, um die Setup-Datei des generischen Controllers zu laden. Der Datei-Inhalt wird im Konfigurationsfenster aktualisiert.



**13.** Über die Einblendmenüs für den MIDI-In/Out-Port in Cubase LE wählen Sie den Port aus, an dem das HD8/HD16 angeschlossen ist.

**■ Beim Einsatz von USB**

Wählen Sie den MIDI-In- und Out-Port aus.

● **Windows**

XP . . . . . „USB“

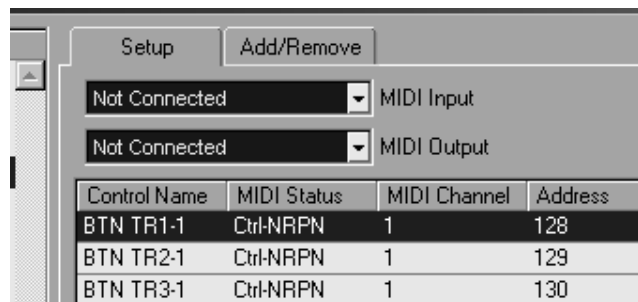
VISTA . . . . „MIDI“

● **Macintosh**

Mac OS X 10.2 und höher . . „MIDI“

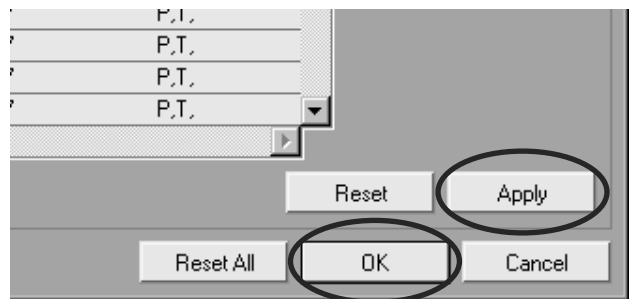
**■ Beim Einsatz von MIDI**

Wählen Sie den entsprechenden MIDI-Port des Interfaces aus.



**14.** Klicken Sie auf die Taste „Übernehmen“ und anschließend auf die Taste „OK“.

Das Konfigurationsfenster wird geschlossen. Das HD8/HD16 kann nun zur Fernsteuerung von Cubase LE genutzt werden.



**HINWEIS**

Die Einstellungen werden in Cubase LE automatisch gespeichert. Wenn Sie Cubase LE das nächste Mal starten, müssen Sie die Konfiguration nicht erneut durchführen.

**Beenden des Bedienoberflächen-Modus**

Um den Bedienoberflächen-Modus zu beenden und das HD8/HD16 normal zu betreiben, gehen Sie wie folgt vor.

**1.** Halten Sie im Haupt-Screen die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie Pad 2 (CONTROL SURFACE).

Das Display wird folgendermaßen umgeschaltet.



**2.** Drücken Sie die Taste [ENTER].

Der Haupt-Screen wird wieder eingeblendet und das HD8/HD16 wechselt in den normalen Recorder-Betrieb.

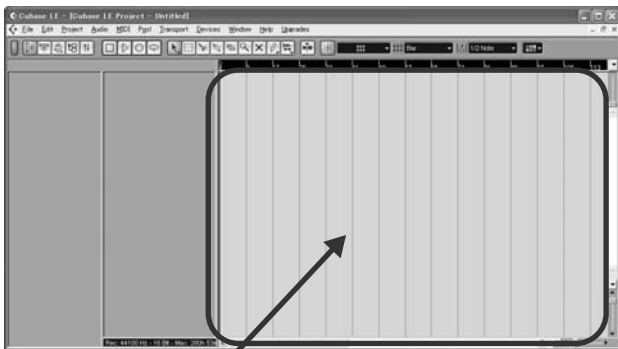
## Kurzanleitung: Import von Audiodaten in Cubase LE

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Audiodaten aus dem HD8/HD16 als WAV-Dateien in Cubase LE importieren. Dazu bieten sich zwei Möglichkeiten:

- \* Import über Drag & Drop
- \* Über den Befehl „Import“

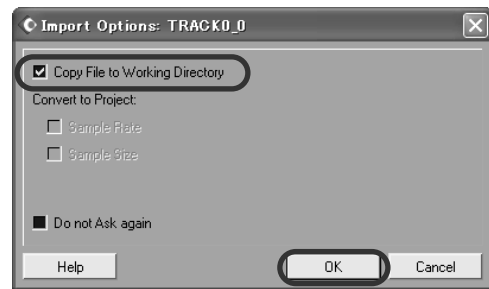
### Import über Drag & Drop

1. Verbinden Sie das HD8/HD16 über ein USB-Kabel mit dem Computer.
2. Schalten Sie das HD8/HD16 in den Massenspeicher-Modus.  
Information dazu finden Sie auf Seite 161 im Handbuch.
3. Starten Sie Cubase LE und öffnen Sie das Projekt, in das die Audiodaten importiert werden sollen.
4. In dem Fenster auf dem Computer-Bildschirm, das die Festplatte des HD8/HD16 darstellt, öffnen Sie den Ordner „TAKE“ in dem Projekt, das die gewünschten Audiodaten enthält. Information dazu finden Sie auf Seite 162 im Handbuch.
5. Wählen Sie die Datei(en) im Ordner „TAKE“ und bewegen Sie diese per Drag & Drop in das Projektfenster von Cubase LE.



Das Fenster „Import Options“ wird eingeblendet.

6. In diesem Fenster aktivieren Sie das Markierungsfeld „Copy Files to Working Directory“ und klicken auf die Taste „OK“.



Die Audiodaten werden in Cubase-LE-Tracks geladen.

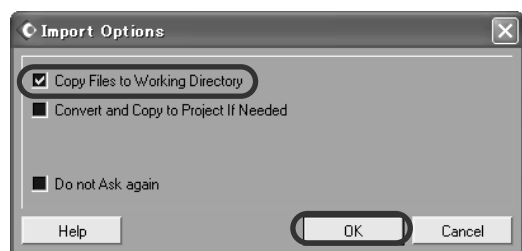
### Einsatz des Befehls „Import“

1. Führen Sie die Schritte 1 - 3 im Abschnitt „Import über Drag & Drop“ aus, um das Cubase-LE-Projekt zu öffnen.
2. Wählen Sie in der Menüleiste von Cubase LE den Eintrag „File“ → „Import“ → „Audio File“. Das Fenster „Import Audio“ wird eingeblendet.
3. Wählen Sie die Datei(en) im Ordner „TAKE“ des gewünschten Projekts und klicken Sie auf die Taste „Open“.



Das Fenster „Import Options“ wird eingeblendet.

4. Aktivieren Sie das Markierungsfeld „Copy File to Working Directory“ und klicken auf die Taste „OK“.



Die Audiodaten werden in Cubase-LE-Tracks geladen.

## Betrieb im Bedienoberflächen-Modus

Dieser Abschnitt beschreibt den Betrieb des HD8/HD16 im Bedienoberflächen-Modus.

### ANMERKUNG

Die hier beschriebenen Bedienoberflächen-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die von ZOOM bereit gestellte Setup-Datei in Cubase LE eingeladen wurde.

## Über den Bedienoberflächen-Modus

Wenn Sie das HD8/HD16 in den Bedienoberflächen-Modus schalten, können die Tasten und Fader des HD8/HD16 zur Fernsteuerung der Transport- und Mischfunktionen von Cubase LE benutzt werden.

Das HD8/HD16 schaltet in den Bedienoberflächen-Modus und die Anzeige wird folgendermaßen umgeschaltet.

```
Stat: Mute Bank: 1
PAN
```

### ANMERKUNG

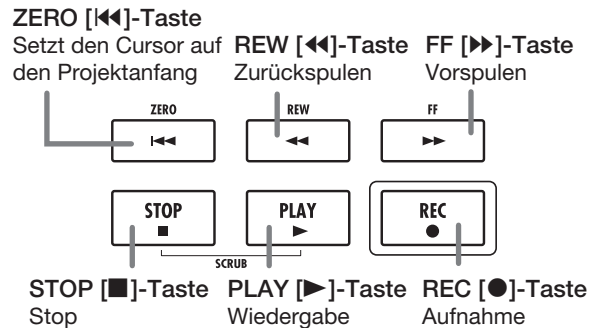
Während das HD8/HD16 im Bedienoberflächen-Modus betrieben wird, hat der Recorder keine Funktion.

Im Bedienoberflächen-Modus stehen die Recorder-Funktionen des HD8/HD16 nicht zur Verfügung und die Regler und Tasten auf der Bedienoberfläche steuern bestimmte Funktionen in Cubase LE. Die Pegelanzeigen des HD8/HD16 zeigen die Fader-Positionen der Tracks in Cubase LE.

Eine Liste der Funktionen, die den Tasten und Reglern des HD8/HD16 im Bedienoberflächen-Modus zugewiesen sind, finden Sie in der Tabelle „Die Funktionen im Bedienoberflächen-Modus auf einen Blick“ auf Seite 8 in diesem Handbuch.

## Transportsteuerung

Im Bedienoberflächen-Modus dienen die Tasten der Transport-Sektion des HD8/HD16 zur Steuerung der folgenden Cubase-LE-Funktionen.



Die Funktionen der übrigen Tasten in der Funktion/Transport-Sektion sind in der Tabelle „Die Funktionen im Bedienoberflächen-Modus auf einen Blick“ auf Seite 8 in diesem Handbuch aufgeführt.

## Steuerung der Fader-Sektion

Im Bedienoberflächen-Modus dienen die Bedienelemente der Fader-Sektion des HD8/HD16 (Fader, Statustasten, Parameter-Regler) zur Steuerung der Haupt-Parameter von Cubase LE. Die Funktionen der Bedienelemente sind in der Tabelle „Die Funktionen im Bedienoberflächen-Modus auf einen Blick“ auf Seite 8 in diesem Handbuch aufgeführt.

### ANMERKUNG

Beim HD8 werden der [RHYTHM]-Fader, die -Statustaste und der -Parameter-Regler ebenfalls benutzt. Im HD16 sind diese Bedienelemente „nicht zugewiesen“.

## Umschalten der Bänke zur Steuerung mit der Fader-Sektion

Ein Gruppe von Tracks, die über die Bedienelemente (Fader, Statustasten, Parameter-Regler) in der Fader-Sektion gesteuert werden, wird als „Bank“ bezeichnet. Durch Umschalten der Bank können Sie mehr Tracks in Cubase LE steuern.

Beim HD8 stehen vier (1 - 4), beim HD16 drei Bänke (1 - 3) zur Verfügung. Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt die Track-Nummer in Cubase LE, die den Bedienelementen jeder Bank zugewiesen sind.

**Verfügbare Bänke im HD8**

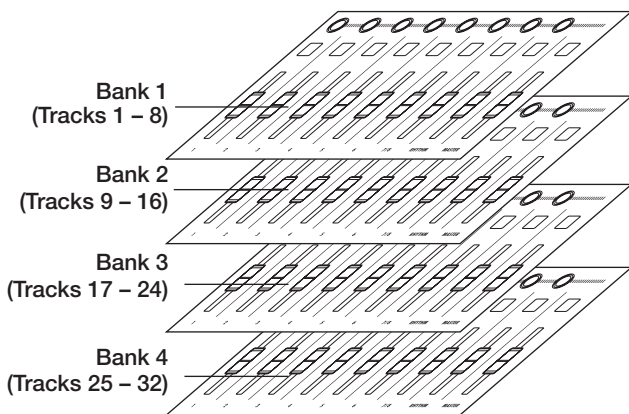
Ebene	1	2	3	4	5	6	7/8	[RHYTHM]
Bank 1	Tr. 1	Tr. 2	Tr. 3	Tr. 4	Tr. 5	Tr. 6	Tr. 7	Tr. 8
Bank 2	Tr. 9	Tr. 10	Tr. 11	Tr. 12	Tr. 13	Tr. 14	Tr. 15	Tr. 16
Bank 3	Tr. 17	Tr. 18	Tr. 19	Tr. 20	Tr. 21	Tr. 22	Tr. 23	Tr. 24
Bank 4	Tr. 25	Tr. 26	Tr. 27	Tr. 28	Tr. 29	Tr. 30	Tr. 31	Tr. 32

**Verfügbare Bänke im HD16**

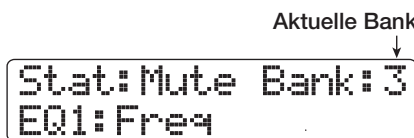
Ebene	1	2	3	4	5	6
Bank 1	Tr. 1	Tr. 2	Tr. 3	Tr. 4	Tr. 5	Tr. 6
Bank 2	Tr. 13	Tr. 14	Tr. 15	Tr. 16	Tr. 17	Tr. 18
Bank 3	Tr. 25	Tr. 26	Tr. 27	Tr. 28	Tr. 29	Tr. 30
Ebene	7	8	9/10	11/12	13/14	15/16
Bank 1	Tr. 7	Tr. 8	Tr. 9	Tr. 10	Tr. 11	Tr. 12
Bank 2	Tr. 19	Tr. 20	Tr. 21	Tr. 22	Tr. 23	Tr. 24
Bank 3	Tr. 31	Tr. 32	Tr. 33	Tr. 34	Tr. 35	Tr. 36

Wenn im HD8 beispielsweise Bank 1 ausgewählt wird, können die Tracks 1 - 8 in Cubase LE gesteuert werden. Durch Umschalten zur Bank 2 steuern Sie die Tracks 9 - 16.

● **Wie die Bänke organisiert sind (HD8)**



Mit den Cursortasten Links/Rechts wechseln Sie zwischen den Bänken. Die aktuell gewählte Bank ist in der ersten Display-Zeile vermerkt.



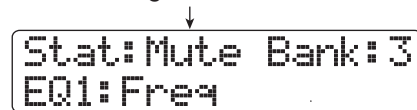
**Auswahl einer Funktion zur Steuerung mit den Statustasten**

Über die Statustasten des HD8/HD16 lassen sich die Funktionen Mute, Rec (Aufnahmebereitschaft) und der Solo-Status (an/aus) im zugehörigen Track in Cubase LE steuern. Gehen Sie wie folgt vor, um auszuwählen, welche dieser Funktionen über die Statustaste gesteuert wird.

- Über die Cursortasten Links/Rechts wählen Sie die Bank mit dem Track, der gesteuert werden soll.**

Die Funktion, die der Statustaste zugewiesen ist (Mute, Rec, Solo), wird in der ersten Display-Zeile links dargestellt.

Der Statustaste zugewiesene An/Aus-Funktion



- Mit der [SELECT]-Taste wählen Sie die gewünschte Funktion aus.**

Mit jedem Tastendruck wechseln Sie nacheinander durch die Funktionen Mute → Rec → Solo.

- Drücken Sie die Statustaste im Ziel-Track, um die gewählte Funktion an-/abzuschalten.**

**Auswahl einer Funktion zur Steuerung mit dem Parameter-Regler**

Über die Parameter-Regler des HD8/HD16 lassen sich das Panning, der EQ und die Send-Pegel im jedem Track in Cubase LE steuern. Gehen Sie wie folgt vor, um auszuwählen, welche dieser Funktionen über den Regler gesteuert wird.

- Über die Cursortasten Links/Rechts wählen Sie die Bank mit dem zu steuernden Track.**

Die Funktion, die dem Regler momentan zugewiesen ist, wird in der zweiten Display-Zeile dargestellt.



- Drücken Sie die Taste für den jeweiligen Parameter.**

In der Tabelle auf der nächsten Seite finden Sie alle steuerbaren Parameter in Cubase LE sowie die entsprechenden Tasten des HD8/HD16. Mit Ausnahme des PAN-Parameters können Sie einen dieser Parameter durch wiederholtes Drücken derselben Taste auswählen.



HD8/HD16-Taste	Display-Anzeige	Cubase-LE-Parameter	Parameter, die nach mehrfachem Tastendruck zur Verfügung stehen
[TRACK PARAMETER]-Taste	SEND1 – SEND4	SEND1 – SEND4	An/Aus-Status und Pegel für SEND1 – 4
[INPUT SOURCE]-Taste	PAN	PAN	--
[BOUNCE]-Taste	EQ1	EQ:LOW	An/Aus-Status, Gain, Freq und Q für EQ 1
[SCENE]-Taste	EQ2	EQ:LO MID	An/Aus-Status, Gain, Freq und Q für EQ 2
[AUTO PUNCH IN/OUT]-Taste	EQ3	EQ:HI MID	An/Aus-Status, Gain, Freq und Q für EQ 3
[A-B REPEAT]-Taste	EQ4	EQ:HI	An/Aus-Status, Gain, Freq und Q für EQ 4

Wenn Sie beispielsweise die [TRACK PARAMETER]-Taste wiederholt drücken, blättern Sie durch die folgenden Parameter: SEND1: An/Aus → SEND1: Pegel → SEND2: An/Aus → SEND2: Pegel.

**3. Bedienen Sie den Parameter-Regler für den Ziel-Track, um den Parameter einzustellen.**

**Gebrauch der Pads**

Auch im Bedienoberflächen-Modus werden die Spielinformationen der Pads als MIDI-Befehle ausgegeben. Im Bedienoberflächen-Modus stehen die folgenden Pad-Einstellungen zur Auswahl.

**Umschalten der Pad-Bank**

Wenn Sie die Pad-Bank im Bedienoberflächen-Modus umschalten, wird der Notennummernsatz umgeschaltet, der jeder Bank zugewiesen ist (Informationen zu den MIDI-Notennummern für jedes Pad finden Sie auf Seite 205 im Handbuch).

**1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drücken Sie Pad 5 (CHORUS/DELAY).**

Das Display wird folgendermaßen umgeschaltet.



**2. Wählen Sie die Pad-Bank (1 - 3) mit dem Datenrad aus.**

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [EXIT].

**Ändern der Pad-Empfindlichkeit**

Sie können die Lautstärke in Bezug auf die Anschlagsstärke (Pad Sensitivity) einstellen, mit der Sie die Pads anschlagen.

**1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drücken Sie Pad 1 (CD-R/RW).**

Das Display wird folgendermaßen umgeschaltet.



Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie auf Seite 125 im Handbuch.

**2. Wählen Sie die Pad-Sensitivity-Einstellung mit dem Datenrad aus.**

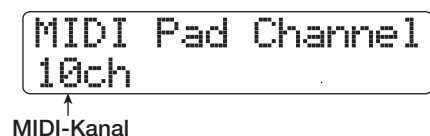
Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, kehren Sie mit der Taste [EXIT] zum vorherigen Screen zurück.

**Auswahl des MIDI-Kanals**

Gehen Sie wie folgt vor, um den Kanal zur Ausgabe von MIDI-Befehlen einzustellen.

**1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drücken Sie Pad 6 (REVERB).**

Das Display wird folgendermaßen umgeschaltet.



**2. Mit dem Datenrad wählen Sie den MIDI-Kanal aus. (1 - 16).**

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, kehren Sie mit der Taste [EXIT] zum vorherigen Screen zurück.

## Die Funktionen im Bedienoberflächen-Modus im Überblick

### ANMERKUNG

Die hier aufgeführten Bedienoberflächen-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die von ZOOM bereit gestellte Setup-Datei in Cubase LE eingeladen wurde.

	Bedienelement		Beschreibung
<b>Fader-Sektion</b>	Parameter-Regler		Steuert das Panning, den EQ und den Effekt-Send-Pegel im entsprechenden Track
	Parameter-Regler [RHYTHM]		HD8: Steuert das Panning, den EQ und den Effekt-Send-Pegel im Track HD16: Nicht zugewiesen
	Statustaste		Schaltet Mute, Rec im Solo im Track an/aus
	Statustaste [RHYTHM]		HD8: Schaltet Mute, Rec im Solo im Track an/aus HD16: Nicht zugewiesen
	Statustaste [MASTER]		Nicht zugewiesen
	Fader		Steuert die Lautstärke im zugehörigen Track
	Fader [RHYTHM]		HD8: Steuert die Lautstärke im zugehörigen Track HD16: Nicht zugewiesen
	Fader [MASTER]		Steuert die Masterlautstärke
<b>Funktion/Transport-Sektion</b>	[SELECT]-Taste		Schaltet das Statustasten-Ziel um
	[SOLO]-Taste		Mixer öffnen/schließen
	Cursortasten Links/Rechts		Schaltet die Bänke der Fader-Sektion um (HD8: 4 Bänke, HD16: 3 Bänke)
	Cursortaste Auf		Navigation nach oben
	Cursortaste Ab		Navigation nach unten
	[ENTER]-Taste		Stellt das Projektfenster nach vorne
	Datenrad		Verschiebt die Cursorposition im Projekt
	Taste ZERO [◀◀]		Die Cursorposition im Projekt wird auf 0 gesetzt
	Taste REW [◀◀]		Zurückspulen
	Taste FF [▶▶]		Vorspulen
	Taste STOP [■]		Stop
	Taste PLAY [▶]		Play/Wiedergabe
	Taste REC [●]		Aufnahme
<b>Steuersektion</b>	[NEW PROJECT]-Taste		Schaltet den Cycle-Modus an/aus
	[PROJECT/UTILITY]-Taste		Schaltet das Monitoring an/aus
	[TRACK PARAMETER]-Taste		Wählt SEND als Ziel für den Parameter-Regler aus
	[INPUT SOURCE]-Taste		Wählt PAN als Ziel für den Parameter-Regler aus
	[BOUNCE]-Taste		Wählt EQ1 als Ziel für den Parameter-Regler aus
	[SCENE]-Taste		Wählt EQ2 als Ziel für den Parameter-Regler aus
	[AUTO PUNCH IN/OUT]-Taste		Wählt EQ3 als Ziel für den Parameter-Regler aus
	[A-B REPEAT]-Taste		Wählt EQ4 als Ziel für den Parameter-Regler aus
	[CLEAR]-Taste		Öffnet das Fenster der VST-Kanaleinstellungen
	Tasten MARKER [◀◀] / [▶▶]		Verschiebt den Cursor auf die markierte Position, den PI/PO-Punkt oder den Projektanfang
<b>Pad-Sektion</b>	[MARK]-Taste		Markiert die aktuelle Cursorposition.
	Pads 1 – 9		Geben Spielinformationen als MIDI-Befehle aus
	[CD-R/RW]-Taste	+ [SHIFT]-Taste	Blendet den Screen zur Anpassung der Empfindlichkeit der Pads des HD8/HD16 ein
	[CONTROL SURFACE]-Taste		Beendet den Bedienoberflächen-Modus
	[USB]-Taste		Aktiviert/deaktiviert den Massenspeicher-Modus
	[CHORUS/DELAY]-Taste		Öffnet den Screen zur Umschaltung der Pad-Bank im HD8/HD16 ein
	[REVERB]-Taste		Öffnet den Screen zur Auswahl des MIDI-Kanals im HD8/HD16 ein